



Profil der SPLG Weyerbusch

Stand: Januar 19

Pro Futurum GmbH

Blumenweg 15 A

51491 Overath

www.pro-futurum.de

Vorwort

Das Profil dient dazu, einen genaueren Einblick in die sozialpädagogische Lebensgemeinschaft Weyerbusch zu bekommen.

Trägerbindung

Die Betreuungsstelle arbeitet für den Jugendhilfeträger Pro Futurum GmbH und hält sich an deren Trägerkonzept. Der Träger hat uneingeschränkten Zugang zu der Betreuungsstelle.



Über die Lebensgemeinschaft Weyerbusch



Die Lebensgemeinschaft bietet Platz für zwei Kinder bzw. Jugendliche ab sechs Jahren (1:2 Betreuung). Jedes Kind bewohnt ein eigenes Zimmer mit 12m². Für das familiäre Zusammenleben stehen neben den Einzelzimmern ein großzügiger Wohnbereich mit Küche und Esszimmer sowie der Garten zur Verfügung. Die Gesamtwohnfläche beträgt 170m². Auf jeder Etage befindet sich ein Duschbad.

Chona Seidel, ihr Partner Hannes Schochow und ihre Tochter Nimoe wohnen mit den Betreuten in einem Haushalt. Dadurch ist für die Heranwachsenden Kontinuität und die permanente Verfügbarkeit eines Ansprechpartners gewährleistet.

In der Gemeinschaft können die Jugendlichen Familienleben spüren und erleben. Sie werden in die alltäglichen Lebenssituationen mit einbezogen.

Das Zusammenleben mit den Kindern und Jugendlichen ist in der Regel langfristig angelegt. Die hieraus resultierende Konstanz im Leben der Jugendlichen hilft Ihnen, die eigene Situation zu beruhigen und neue Stabilität zu erfahren.

Den Betreuten wird ein klar strukturierter Alltag geboten, der durch den kontinuierlichen intensiven Kontakt zu den

Bezugspersonen geprägt ist. Probleme und Sorgen der Jugendlichen können besprochen und aufgearbeitet werden. Der Kontakt mit der Herkunftsfamilie wird gefördert und gegebenenfalls auch begleitet. Langfristig wird auf die Rückführung in die Familie hingearbeitet, falls dieser Weg dem Kind bzw. Jugendlichen offen steht.

Sollte eine Rückführung nicht erwünscht sein, wird der Betreute darin unterstützt, sich auf ein sinnerfülltes selbstverantwortliches Leben vorzubereiten, welches den persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten entspricht.

Familienmitglieder

Chona Seidel (*1968), staatl. anerkannte Sozialpädagogin und Leiterin der Lebensgemeinschaft

Das pädagogische Leitziel ist für mich die Devise „mit Kopf, Herz und Hand“. Wir nehmen jeden herzlich auf und kreieren einen passenden Tagesablauf. Struktur und ein wohlwollendes Miteinander sind uns wichtig.

Mein Werdegang bescherte mir viele Eindrücke in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Betreuung und Unterbringung von Kindern- und Jugendlichen nach Maßgaben des SGB VIII. Hierzu gehören §34, Intensivwohngruppe, Regelwohngruppe, Mutter-Kindheim, Ergänzungskraft in einer Erziehungsstelle, sowie Anstellungen innerhalb der Lebenshilfe.

Die umliegenden Schulen, wichtigste Ärzte und Therapeuten im Umfeld sowie sonstige Ansprechpartner und Institutionen sind mir durch vielfältige Zusammenarbeit gut bekannt. Zu meinen Hobbies gehören das Reiten, handwerkliche Tätigkeiten, Gartenarbeit, Handarbeit, Line Dance, unsere Landwirtschaft und ausgedehnte Spaziergänge.

Hannes Schochow (*1961), Landwirt

Er betreibt seit vielen Jahren sein Landwirtschaftliches Unternehmen nach ökologischen Standards.

Zum Hof gehören Hühner, eine Mutterkuhherde, Fjordpferde, eine Schafsherde, die Hütehunde sowie einige Hektar Ackerfläche. In der Jahresmitte sind oft Praktikanten aus anderen Ländern für mehrere Wochen auf dem Hof. Dieser kulturelle Austausch bereichert und inspiriert die Familie. Sein Hof befindet sich in Kescheid ca. 12 km entfernt.

In seiner Freizeit unternimmt er gerne gemeinsame Aktivitäten (Zoobesuche, Wanderausflüge, Radtouren...) mit allen Mitgliedern der SPLG.



Nimoe Seidel (geb. 2003), Tochter

Sie ist mit vielen Geschwistern aufgewachsen und freut sich darauf ihre Freizeit mit weiteren Mitgliedern der Lebensgemeinschaft zu gestalten. Nimoe besucht das Gymnasium in Altenkirchen und ihre Leidenschaft gilt dem Reiten.

Haustiere

Zum Haushalt gehören Hunde, Katzen und auf Wunsch ein eigenes Kleintier wie z. B. ein Hase.

Die Umgebung und die Schulanbindung

Die Betreuungsstelle befindet sich in einem Einfamilienhaus mit großem Garten, Baujahr 1998. Das Haus steht in Hilkenhausen, einem kleinen Ortsteil von Weyerbusch, dies gehört zur 10 km entfernten Kreisstadt Altenkirchen. Hier befinden sich alle Ämter, Grund- und weiterführende Schulen sowie die Kinder- und Jugendpsychiatrie des DRK Krankenhauses. Des Weiteren befinden sich Förderschulen- / Kindertagesstätten und ein HTZ in der Umgebung. In Weyerbusch gibt es eine Grundschule, einen Kindergarten, mehrere Geschäfte, verschiedene Ärzte, eine Eisdielen und eine ständige Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Hilkenhausen ist ein idyllisch gelegenes Örtchen im Westerwald in Rheinland-Pfalz. Ein Schulbus fährt täglich zu den Schulen in der Umgebung, von Weyerbusch gibt es eine direkte Busverbindung zur Kreisstadt Altenkirchen, sowie nach Hennef.

Freizeitgestaltung und Kulturelles

Im näheren Umfeld gibt es verschiedene Sportvereine mit einem umfassenden Angebot. In Altenkirchen gibt es neben verschiedenen Sportangeboten auch zwei Tanzschulen mit modernen Angeboten, sowie einen Jugendtreff mit täglichen Angeboten, die Kreismusikschule und eine Bücherei. Kinos befinden sich in Hachenburg und Asbach. Unsere Freizeit gestalten wir meist mit unseren Pferden und Aufgaben rund um Haus, Hof und Weide, einigen Landwirtschaftlichen Aufgaben sowie verschiedenen Ausflugsaktivitäten.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche (männlich oder weiblich) ab acht Jahren, die Bedarf an einem Regelangebot haben und im §34 oder §35a SGB VIII beschrieben sind. Ein Verbleib in der Betreuungsstelle ist bei Bedarf auch über das 18. Lebensjahr möglich, wenn §41 SGB VIII zutrifft.

Aufgrund der ländlichen Lage ist diese Betreuungsstelle gut für Kinder und Jugendliche geeignet, die an Reizüberflutung litten oder entspannte und klare Rahmenbedingungen brauchen. Außerdem sollten die Betreuten gerne in der Natur unterwegs sein und Tiere mögen.

Ausschlusskriterien

- akute Abhängigkeit von harten Drogen
- hohe Gewaltbereitschaft gegenüber Betreuern oder Tieren
- Tierhaarallergie